

---

# STUTTGARTER NACHRICHTEN

Nummer 213 · 37. Woche · 78. Jahrgang · S Nord

Donnerstag, 14. September 2023

www.stn.de · €2,40 · E 4063

---



Da ist einiges los gewesen am Mittwochmorgen in der Stuttgarter Scharrena: Rund 700 Kinder trafen sich zu den StN-Kita-Spielen.

Fotos: Baumann

# StN-Kita-Spiele 2023

VON TORSTEN SCHÖLL

**STUTTGART.** Selbst Pinguin Paul, der Chefreporter der Stuttgarter Kindernachrichten, ist baff: Rund 700 Kinder aus 70 Stuttgarter Kita-Gruppen haben sich in diesem Jahr an den StN-Kita-Spielen in der Scharrena in Stuttgart beteiligt. Da bebt am Mittwochvormittag, wenn alle Mädchen und Jungen zur selben Zeit hüpfen, springen und rennen, schon mal der Hallenboden der großen Mehrzweck-Sporthalle im Neckarpark.

Im vergangenen Jahr waren es noch 450 Kinder, die sich bei dem von der Sportkreisjugend Stuttgart (SKJ) in Kooperation mit dem Amt für Sport und Bewegung, den Stuttgarter Nachrichten, der Gluckerschule sowie der AOK Stuttgart-Böblingen organisierten sportlichen Wettkampf gemessen hatten. „Die etwas geringere Zahl war 2022 noch der Coronapandemie geschuldet“, erklärt Sportkreisjugend-Mitarbeiterin Sandy Liebehenschel.

Jetzt geht es also wieder richtig los. Gleich zum Auftakt leitet die Moderatorin der Sportveranstaltung gemeinsam mit Maskottchen Paul einen Pinguin-Tanz an, damit die Kinder, bevor sie an den Tier-Turnstationen ihre Kräfte messen, schon mal aufgewärmt sind. Seit 2013, erinnert Sandy Liebehenschel, gebe es die StN-Kita-Spiele schon. Der Erfolg der Veranstaltung sei ungeboren.

Acht Tierstationen mit den unterschiedlichsten sportlichen Aufgaben warten auf die Kinder. An der „Schlange“ müssen sich die jungen Sportler zum Beispiel möglichst geschmeidig an allen Hindernissen vorbe-

Wie wichtig Bewegung für Kinder ist, wird oft betont. Am Mittwoch wurde in der Scharrena viel dafür getan – bei den StN-Kita-Spielen mit rund 700 Kindern.

schlängeln. Gelingt die Aufgabe beidbeinig hüpfend, sammelt jedes Kind für sein Team einen Punkt. Klappt es dann sogar rückwärtsgehend, werden zwei Punkte gutgeschrieben. Jede Gruppe entscheidet anschließend selbst, wo sie nach ihrer ersten Station in der Halle weitermachen will.

Die Gruppe der Kinder aus dem Kinderhaus Galileo aus Stuttgart-Dürrelwanger hat sich entschieden, bei der „Eichhörnchen“-Station zu starten. Dort muss über eine auf den Kopf gestellte Gymnastikbank balanciert werden. „Ganz schön schwierig“, findet der fünfjährige Marco. Lina, die ebenfalls fünf Jahre

alt ist, meint hingegen, dass die Aufgabe „einfach war“.

Anja Vidovic, eine der Erzieherinnen in der Dürrelwanger Kita, erklärt, dass sich die fünf- und sechsjährigen Kinder der Gruppe seit rund zwei Wochen gezielt auf den Bewegungsparkour vorbereitet haben. „Im Rahmen des Programms ‚kitafit‘ kommt zudem das ganze Jahr einmal die Woche eine Sportpädagogin in die Einrichtung, um mit den Kindern Sport zu treiben“, erzählt die Erzie-

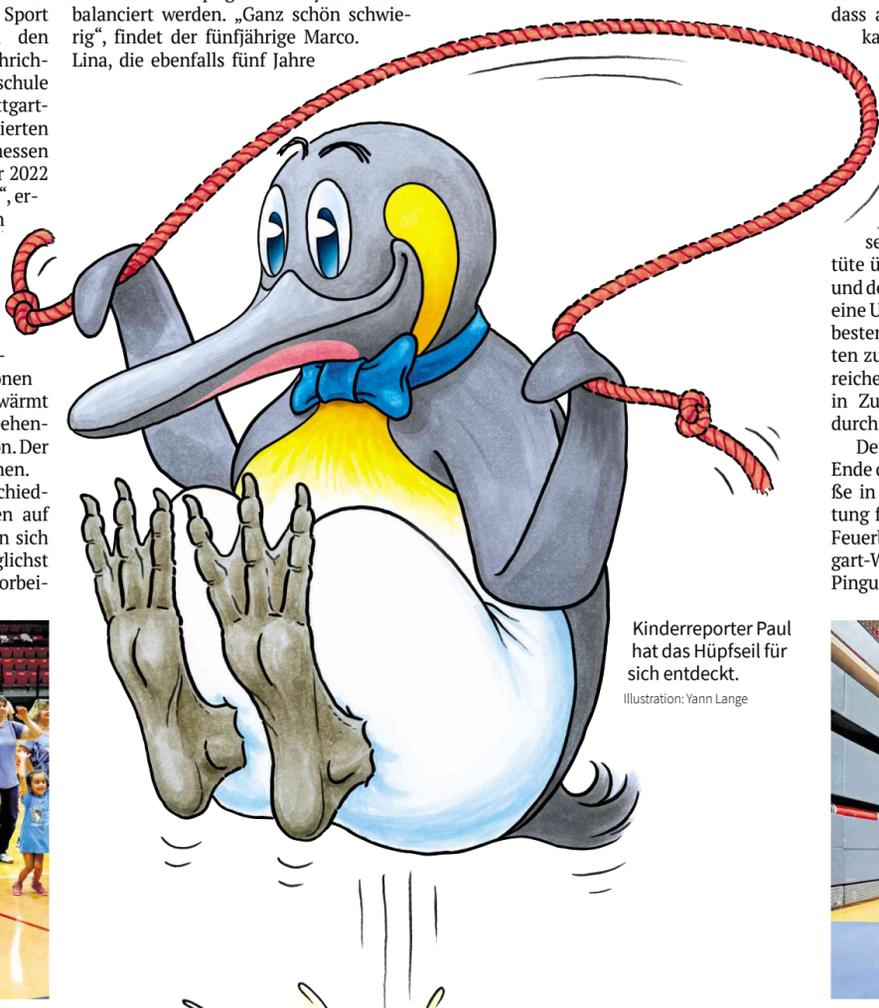
herin der zehnköpfigen Kindergruppe.

Dass Turnen und Bewegung Spaß machen, sei eine wichtige Erfahrung für die Kinder, erklärt Isabel Fezer, Bürgermeisterin für Jugend und Bildung in Stuttgart. „So ein Tag motiviert die Jungen und Mädchen, mit dem Sport weiterzumachen.“ Die Kinder erleben, so Fezer, dass Sport und Bewegung ein Gemeinschaftserlebnis ist: „Das ist eine unschätzbare Erfahrung.“

Wie der Vorsitzende der Sportkreisjugend, Martin Maixner, betont, erfahren die Kinder bei den StN-Kita-Spielen zudem, dass auch der Wettkampf Freude machen kann. Angesichts des zunehmenden Bewegungsmangels unter Kindern sei die Sportkreisjugend mit dieser Veranstaltung bestrebt, die Kinder an den Sport heranzuführen.

Doch bei allem Wettkampf – Gewinner sind am Ende der StN-Kita-Spiele alle Teilnehmer und jeder bekommt zur Erinnerung an dieses Sporterlebnis eine Überraschungstüte überreicht, in der neben einer Brotbox und den Stuttgarter Kindernachrichten auch eine Urkunde und eine Medaille stecken. Die besten drei Gruppen des Wettbewerbs erhalten zudem neben einem Pokal ein umfangreiches Sport-Set, mit dessen Hilfe sie auch in Zukunft allerhand tolle Sportübungen durchführen können.

Den Pinguin-Schnabel vorne hatte am Ende des Vormittags die Kita Gasteiner Straße in Bad Cannstatt vor der Tageseinrichtung für Kinder in der Burgherrenstraße in Feuerbach und der Kita Jägerhalde in Stuttgart-Wangen. Herzlichen Glückwunsch, sagt Pinguin Paul!



Kinderreporter Paul hat das Hüpfseil für sich entdeckt.  
Illustration: Yann Lange

